

MEINL CLASSICS CYMBALS

Nachdem der deutsche Cymbal-Hersteller Meinl in letzter Zeit mit der Konzeption des einzigartigen „Meinl Custom Cymbal Shop“ und den individuellen Cymbalsounds von sich reden machte, präsentiert Meinl nun wieder eine in sich geschlossen konzipierte Serie von Cymbals unter der Bezeichnung „Classics“. Selbstverständlich sind viele Ergebnisse aus der extensiven Klangforschung des „Meinl Custom Cymbal Shop“ auch in die Entwicklung der Cymbal-Typen der „Classics“-Serie mit eingeflossen. Auch die Meinl „Classics“-Cymbals werden aus der von den Wieland-Werken in Vöhringen speziell für Meinl nach deren Vorgaben gefertigten Bronzelegierung hergestellt. Auch in Bezug auf die Bearbeitung der Cymbals wird natürlich auf Erfahrungen aus dem „Meinl Custom Cymbal Shop“ zurückgegriffen, ebenso wie auf diejenigen Erfahrungen, die man im Hause Meinl schon seit nunmehr über 40 Jahren sammeln konnte. Die Meinl „Classics“-Cymbal-Serie umfaßt im Bereich der Hi-Hats, Ride- und Crash-Cymbals zwei in der Materialstärke unterschiedliche Cymbal-Reihen („Medium“ und „Powerful“) sowie zusätzliche Effekt-Cymbals wie China, Splash und Bell. Zum Test erhielten wir die fast

„Protection Coating“ versehen. Dieses wird hauchdünn aufgesprüht und beeinträchtigt in keinster Weise die Klangentfaltung, schützt hingegen aber wirkungsvoll vor allzu schneller Oberflächenverschmutzung durch z. B. Stockmarkierungen und Fingerabdrücke.

Alle Cymbal-Profile weisen eine relativ flach auslaufende Wölbung auf; die Cymbal-Kuppen sind deutlich abgesetzt und als wichtiger klangbildender Bestandteil je nach Cymbal-Typ in Höhe und Durchmesser entsprechend dimensioniert. Die Cymbals weisen eine recht starke Hämmerung auf, die mit jeweils ebenfalls den diversen Cymbal-Typen und Stärken entsprechend groß dimensionierten Hämmern auf neuen computergesteuerten Maschinen mit absoluter Präzision ausgeführt wird. Der Abdrehvorgang erfolgt nach bestimmten Vorgaben mit relativ breiten Messern, die deutlich ausgeprägte „Klangrillen“ erzeugen. So ergeben sich durch Hämmern und Abdrehen sehr markante Oberflächenstrukturen.

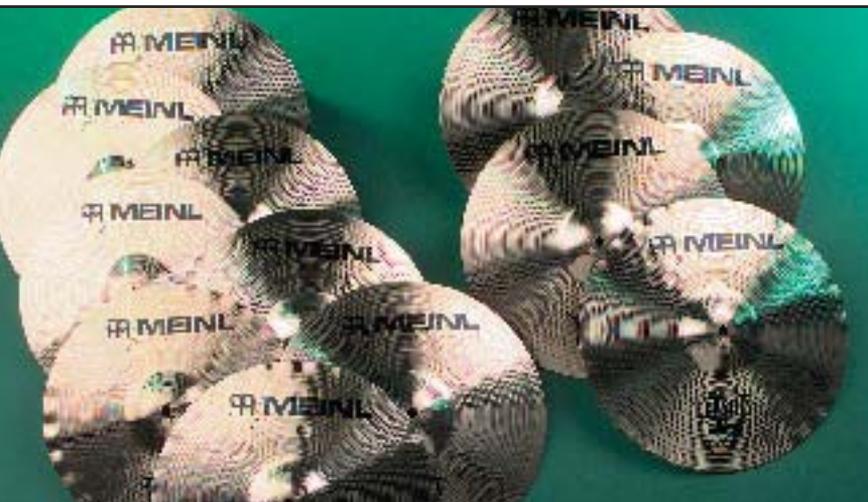
Markant ist auch das Logo der neuen „Classics“ aus dem Hause Meinl. Hier wählte man – quasi als Referenz an die Handwerkskunst der alten Ägypter, die ja schon vor Jahrtausenden die Kunst der Bronze-Herstellung und Bearbeitung beherrschten – ein sogenanntes „Uchat-Auge“, ein Symbol, das vielen sicherlich von den altägyptischen Schriftrollen her bekannt ist.

HI-HATS Hier finden wir „Medium“- und „Medium Soundwave“-Hi-Hats sowohl mit 13“ als auch 14“ Durchmesser sowie die 14“ „Powerful“-Hi-Hats in „konventioneller“ und ebenfalls in „Soundwave“-Version; 13“ „Powerful“-Hi-Hats sind (noch?) nicht erhältlich. Alle „Soundwave“-Hi-Hats (mit dem typischen, am Rand gewellten Bottom-Cymbal) klingen grundsätzlich etwas schärfer, mit einem helleren, kräftigeren „Chick“ beim Treten und in geschlossenem Zustand nicht ganz so trocken wie die Versionen mit konventionellem Bottom-Cymbal.

Die **14“ „Powerful Soundwave“-Hi-Hat** ist sicherlich die ideale „Metal“-Hi-Hat, die sich auch in extremen Lautstärkesituationen und auf großen Bühnen durch ihren massiven, hellen und exakt definierten Stockschlags-Sound, immens kraftvollen „Chick“ beim Treten und die absolut durchdringende „Rauschwand“ beim halboffenen Spiel, stets Gehör zu verschaffen mag.

Die **14“ „Powerful“-Hi-Hat** überzeugt durch einen kraftvollen „Chick“ beim Treten sowie sehr druckvolle, klare Stockanschläge bei geschlossenem und einem kräftigen Rauschen bei halboffenem Spiel. Eine ideale Hi-Hat für alle Rock- und Fusion-Stilistiken und für den Einsatz auf großen Bühnen.

Die **14“ „Medium“-Hi-Hat** klingt etwas feiner, dunkler und trockener beim Anschlag, mit etwas weicherem „Chick“-Sound und einem



komplette Meinl „Classics“-Cymbal-Serie, mit Ausnahme des 8“ Splash-Cymbals.

ALLGEMEINES Alle „Classics“-Cymbals präsentieren sich optisch in einem goldglänzenden Brillant-Finish, sind also hochglänzend poliert und zusätzlich mit einem in einem speziellen Vorgang aufgetragenem

Und daß die „Classics“ zwar „klassische“ Cymbal-Sounds bieten, aber keinesfalls unzeitgemäß klingen, sondern im Gegenteil sogar recht modernen Klangvorstellungen entgegenkommen, können wir bei der Vorstellung der diversen Cymbal-Typen und ihres Klangverhaltens im einzelnen am besten nachvollziehen.



feineren, leiseren „Zisch“ bei halboffenem Spiel. Ein sehr gutes „Allround“-Modell, daß sowohl bei relativ leisen Gigs aufgrund des feineren Klangbilds als auch aufgrund des Volumens schon bei recht lauten Gelegenheiten einsetzbar ist.

Die **13“ „Medium Soundwave“-Hi-Hat** klingt ebenso hell wie die 14“-Version, hat

aber etwas weniger Volumen. Auch hier finden wir wieder sehr klare Stockanschlags-Klänge, den typischen, scharfen „Chick“-Sound beim Treten und das kräftige, helle Rauschen bei halb offenem Spiel. Diese Hi-Hat kann ihre spezielle Charakteristik besonders bei Gigs in kontrollierter Umgebung (also z. B. im Studio oder auf kleinen Bühnen) zur Geltung bringen und eignet sich für alle Stilistiken von Pop über Fusion bis zu Rock.

Die **13" „Medium“-Hi-Hat** verfügt wiederum über ein etwas weiches, feineres Klangbild. Überzeugend dabei der immer noch klar definierte und direkte Anschlags-Sound. Eine sehr gute Hi-Hat für Fusion und filigranes Spiel und für relativ „locker“ gespielte Pop-/Rock-Musik.

RIDE-CYMBALS In der „Medium“-Ausführung gibt es hier ein 20" und ein 21" Cymbal, in der „Powerful“-Version bisher nur ein 20"-Modell.

Das **20" „Medium“-Ride** ist ein sehr gutes „Allround“-Modell für Fusion-, Pop- und Rock-Musik bis zu einer mittleren Lautstärke und hat einen sehr klaren, hellen Ping-Sound mit wenig Grundrauschen und einer klaren, aber eher leisen Cymbal-Kuppe.

Diese klingt beim **21" „Medium“-Ride** schon wesentlich kräftiger, wie auch natürlich das gesamte Cymbal. Satte und klare Stick-Sounds über einem recht tiefen Grundton ohne aufbauendes Rauschen machen dieses Cymbal zu einem vielseitig einsetzbaren Rockmusik-Instrument, das sowohl für filigrane, konkrete als auch kräftige, laute Klänge sorgen kann.

Das **20" „Powerful“-Ride** macht seinem Namen alle Ehre. Es klingt sehr kraftvoll, klar und hell, mit einem etwas höheren Grundton sowie nur sehr wenig Rauschen selbst bei harter Gangart und dürfte somit für den Hardrock- und auch Metal-Bereich sicherlich ein ideales Instrument sein.

CRASH-CYMBALS In der „Medium“-Ausführung werden Crash-Cymbals in den Größen **14", 15", 16", 17" und 18"** angeboten; „Powerful“-Versionen gibt es in den Größen **16", 17" und 18"**. Auffällig ist die sehr gute tonale Definition aller Cymbals, die es somit möglich macht, die beiden Reihen auch problemlos zu mischen. Grundsätzlich verfügen (bei gleicher Größe) die „Powerful“-Versionen über einen höheren Grundton, etwas längeres Sustain und insgesamt höhere Lautstärke-Möglichkeit. Die „Medium“-Crash-Cymbals überzeugen durch sehr schnelle und direkte Ansprache, bei einem dunklen und warmen Grundton und klarem, brillantem Obertonspektrum. Die „Powerful“-Crash-Cymbals sind somit besonders für kräftige, laute Rockmusik geeignet, die „Medium“-Cymbals erweisen sich ideal für alle Stilistiken von Fusion über Pop bis Rock.

EFFEKT-CYMBALS Hier finden wir **Splash-Cymbals** in den Größen **8", 10" und 12"** (von denen die 10" und 12"-Versionen zum Test vorlagen), **8"-Bell-Cymbals** in den Ausführungen „Low“, „Medium“ und „Powerful“, dabei jeweils mit oder ohne Nieten (jeweils vier) sowie zwei **China-Cymbals** in den Größen **16" und 18"**.

Das **10" „Splash“** erweist sich als typisch schnell und fein ansprechendes Cymbal, hingegen das **12" „Splash“** schon leichte Crash-Charakteristik aufweist, somit sehr gut die Verbindung zum 14" „Medium“-Crash herstellt und die Splash-Cymbals in die gesamte Reihe der Akzent-Cymbals integriert.

Auch bei den beiden China-Cymbals finden wir wieder die klare, direkte Ansprache mit dem brillanten Obertonspektrum. Das **16" „China“** ist dabei etwas härter im Attack, mit einem etwas höheren Grundton und nur wenig Sustain; das **18" „China“**

weist einen etwas tieferen Grundton und ein wenig mehr Sustain auf. Bei der Montage mit nach unten zeigender Kuppe und umgebogenem Rand lassen sich darauf die typischen, „trashigen“ Akzent-Sounds mit einem kurzen, leicht „glockigen“ Sustain erzielen. Durch die „konventionelle“ Kuppenform kann man übrigens bei der Montage mit Kuppe und hochgebogenem Rand nach oben zeigend auch sehr gut Ride-Pattern im Kuppenbereich spielen, die klar und brillant klingen. Somit sind diese „China“-Cymbals äußerst vielseitig einsetzbar. Eine der zahlreichen Innovationen aus dem „Meinl Custom Cymbal Shop“ sind sicherlich die mit Nieten versehenen „Bell“-Cymbals. Für die „Classics“-Serie wurde diese Idee übernommen, und so finden wir hier mit den **8" „Bell“-Cymbals** in den Versionen „Low“, „Medium“ und „Powerful“ (im Grundton von tief nach hoch) jeweils drei tonal gut definierte und abgestimmte Cymbals. Bei den Versionen mit Nieten tritt die typische Sizzle-Charakteristik durch das lange Sustain sehr markant hervor; ein toller Effekt-Sound, der sicherlich nicht nur Drummer sondern auch viele Percussionisten begeistern dürfte.

FAZIT Die Meinl „Classics“-Cymbal-Serie bietet für Pop, Rock- und Fusion-Musiker eine Vielzahl von interessanten Cymbalsounds. Wer nun denkt, daß die Cymbals dieser Serie mit all ihren professionellen Features nun einen

ebenso „professionellen“ (= hohen) Preis haben, der sieht sich schnell eines besseren belehrt, liegen doch die „Classics“ im Preisspektrum sogar noch unter der etablierten „Raker“-Cymbal-Serie, was angesichts der überzeugenden Klangqualität und Verarbeitung doch mehr als erstaunlich ist. Eine Diskussion über Preis/Leistungsverhältnisse erübrigt sich somit; man kann hier nur noch nachdrücklich einen individuellen Soundcheck empfehlen.



PREISE

Hi-Hats

13"	ca. 214,- DM
13" Soundwave	ca. 256,- DM
14"	ca. 255,- DM
14" Soundwave	ca. 297,- DM

Crash

14"	ca. 122,- DM
15"	ca. 138,- DM
16"	ca. 174,- DM
17"	ca. 198,- DM
18"	ca. 216,- DM

Ride

20"	ca. 269,- DM
21"	ca. 316,- DM

Splash

8"	ca. 70,- DM
10"	ca. 94,- DM
12"	ca. 110,- DM

China

16"	ca. 202,- DM
18"	ca. 269,- DM

Bell

8"	ca. 102,- DM
8" (mit Nieten)	ca. 109,- DM

RALF MIKOLAJCZAK